



AFRIKA/LIBYEN - Apostolischer Vikar von Bengasi: „Die katholischen Gemeinden haben ihre Aktivitäten wieder aufgenommen“

Bengasi (Fidesdienst) – „Wir haben unsere Aktivitäten in den Gemeinden wieder normal aufgenommen“, so der Apostolische Vikar in Bengasi in Libyen, Bischof Sylvester Carmel Magro, zum Fidesdienst. „Heute beginnen wir zum Beispiel mit der Maria-Hilf-Novene, die insbesondere für unsere philippinischen Gläubigen sehr wichtig ist. Beim Hauptgottesdienst, den wir am Freitag feiern, ist die Kirche immer voll. Dies ist ein Zeichen dafür, dass wir den Rhythmus aus der Zeit vor dem Krieg im Jahr 2011 wieder aufgenommen haben. Bei unseren Gläubigen handelt es sich ausschließlich um Ausländer: viele kommen aus den Philippinen, andere aus anderen afrikanischen Ländern. Viele sind auf Arbeitssuche und brauchen auch materielle Unterstützung“.

Nach Presseberichten kam es in Bengasi im Stadtteil Abouhdima am Abend des 4. Juni zu Ausschreitungen zwischen der Polizei und einer lokalen Miliz, bei denen ein Mensch starb und mehrere verletzt wurden. „In Bengasi“, so der Apostolische Vikar, „geht der Alltag normal weiter. Immer wieder hört man Schüsse in der Ferne, doch die meisten Menschen führen ein ganz normales Leben wie früher: man geht zur Arbeit und die Geschäfte sind geöffnet. Im Allgemeinen ist die Lage ruhig“. (LM) (Fidesdienst, 06/06/2012)